



**FLVW**  
Fußball- und Leichtathletik-Verband  
Westfalen e.V.

**SportCentrum**  
**Kaiserau**

FLVW - Jakob-Koenen-Straße 2 - 59174 Kamen

Der Präsident

Gundolf Walaschewski  
E-Mail:  
gundolf.walaschewski@flvw.de

Web:  
www.flvw.de  
www.sportcentrumkaiserau.de

29. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

gerne hätten wir Ihnen mit dieser E-Mail ein konkretes Datum mitgeteilt, an dem der Trainings- und der Spielbetrieb wieder losgehen kann. Aber nach wie vor ist die pandemische Lage unübersichtlich und der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) hat leider auch keine Glaskugel, die uns helfen könnte, um in die Zukunft zu schauen.

Wir sind immer noch voller Hoffnung, dass wir den Spielbetrieb in dieser Saison wieder aufnehmen und zumindest die Hälfte der Saison ausspielen können. Aber auch heute können wir Ihnen keinen Stichtag nennen. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir uns nicht vor dem 1. April auf dem Platz im Spielbetrieb sehen und werden deshalb alle Meisterschafts- und Pokalspiele in den Jugend- und Amateurspielklassen bis mindestens zum 31. März absetzen.

Und auch auf Turniere und ähnliche Sportveranstaltungen, die laut Coronaschutzverordnung seit März 2020 nicht zulässig sind, werden wir bis mindestens zum 30. Juni verzichten müssen.

Was das für Ihre Staffeln bedeutet? Daran arbeiten unsere Gremien weiterhin kontinuierlich. Unterschiedliche Szenarien werden da durchgerechnet, unzählige Gespräche mit der Politik und den Dachverbänden geführt. Dennoch – und das sagen wir voller Bedauern – haben wir heute in Sachen Trainingsauftakt und Aufnahme des Spielbetriebs nicht mehr für Sie.

Gleichzeitig möchten wir Sie auf diesem Weg zum FLVW Online-Dialog einladen.  
Ab dem 10. Februar stehen wir Ihnen alle zwei Wochen in einer Videokonferenz zur Verfügung. Wie wird die Saison fortgesetzt, beendet, gewertet? Welche Szenarien gibt es im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW)? Was bedeutet das für die Saison 2021/22?

Bank: Sparkasse UnnaKamen  
IBAN: DE51 4435 0060 0005 0034 21  
BIC: WELADED1UNN

Bank: Volksbank Kamen-Werne eG  
IBAN: DE65 4436 1342 5012 2225 00  
BIC: GENODEM1KWK

Vereinsregister 10075  
Amtsgericht Hamm  
USt-IdNr. DE125215040



**FLVW**  
Fußball- und Leichtathletik-Verband  
Westfalen e.V.

**SportCentrum**  
**Kaiserau**

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Sie können sich ganz einfach unter folgendem Link für einen Online-Dialog anmelden:

[https://www.dfbnet.org/vkal/mod\\_vkal/webflow.do?event=ANGEBOT\\_NEW&dmg\\_company=FLVW&params.bereichId=01NA3UGMN0000000VV0AG80NVVE8JFM4&params.kategorieId=02DDUUB42S000000VS5489B5VVLJ141P](https://www.dfbnet.org/vkal/mod_vkal/webflow.do?event=ANGEBOT_NEW&dmg_company=FLVW&params.bereichId=01NA3UGMN0000000VV0AG80NVVE8JFM4&params.kategorieId=02DDUUB42S000000VS5489B5VVLJ141P)

Vorher möchten wir Sie aber noch bitten, an einer Vereinsumfrage von einem Vorstandsmitglied eines Hagener Amateurvereins teilzunehmen, der gerade an seiner Bachelor-Arbeit zum Thema „Der Einfluss von Covid-19 auf den Amateurfußball in Westfalen“ schreibt.

Die Teilnahme wird Sie nur ein paar Minuten kosten, uns aber gebündelte Erkenntnisse bringen, wie wir Sie, unsere Vereine unterstützen können und welche konkreten Auswirkungen die Pandemie auf Ihr Vereinsleben hat.

Unter <https://www.umfrageonline.com/s/baa8333> können Sie mitmachen – egal ob Sie Vorstand, Trainerin oder Trainer, Jugendleiterin oder Jugendleiter, Spielerin oder Spieler sind. Geben Sie diesen Link doch auch gerne innerhalb Ihres Vereins weiter. Sie und Ihre Mitglieder helfen uns auf diesem Weg noch mehr über Ihre aktuelle Situation zu erfahren und Ihnen noch zielgerichteter helfen zu können! Vielen Dank dafür.

Und noch ein Angebot machen wir Ihnen mit diesem Anschreiben. Machen Sie mit bei der Aktion #BleibimVerein. Mit dieser Kampagne appellieren wir, zusammen mit vielen anderen Vereinen und Verbänden, Mitglied im Verein zu bleiben und weiterhin den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Vereine und ihre Ehrenamtlichen stellen seit Jahrzehnten ihre Tatkraft, ihre Zeit, ihre Kreativität in den Dienst der Gesellschaft. Sie fördern Gemeinschaft, Respekt, sind Zuhause für Kinder, Anlaufstelle im Ort und damit einfach unverzichtbar – auch in Zukunft, nach der Pandemie. All das sagt #BleibimVerein aus. Anbei finden Sie sogenannte Visuals, Bilder, die Sie gerne für Ihre Homepage und Ihre Social-Media-Kanäle nutzen können: <https://we.tl/t-PmlpEARu5t>

Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen an unseren Online-Dialogen teilnehmen und hoffen natürlich auf das Wichtigste: dass Sie alle gesund bleiben!

Herzliche Grüße

Gundolf Walaschewski  
Präsident

Manfred Schnieders  
Vizepräsident Amateurfußball

Bis mindestens 31. März weiterhin kein Spielbetrieb im FLVW

**Der Fußball-Spielbetrieb in den Amateur- und Jugendklassen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) wird frühestens am 1. April wieder starten. Darauf einigten sich die spielleitenden Stellen des Verbandes und der Kreise in dieser Woche. Grundlage für die Entscheidung ist die aktuelle Verfügungslage sowie ein angemessener Zeitraum zur Vorbereitung der Mannschaften.**

Bis mindestens zum 14. Februar sind laut der aktuellen Coronaschutzverordnung weder Trainings- noch Spielbetrieb zulässig. Darüber hinaus rechnen die Verbands- und Kreisfunktionäre nicht damit, dass bereits im März wieder Fußball im Wettkampfbetrieb möglich ist. „Bestenfalls erfolgt dann eine stufenweise Rückkehr auf die Plätze, der zumindest den Trainingsbetrieb ermöglicht“, hofft Manfred Schnieders auf Lockerungen für den Sport im Frühjahr. Eine Garantie für den vorgelegten Zeitplan gäbe es allerdings nicht, räumt der Vizepräsident Amateurfußball ein.

„Wir können weiterhin nur ‚auf Sicht fahren‘ und müssen darauf hoffen, dass die Inzidenzwerte sinken und Lockerungen für den Breitensport beschlossen werden“, ergänzt Reinhold Spohn, der dem Verbands-Fußball-Ausschuss (VFA) vorsitzt.

### **Keine Turniere und ähnliche Sportveranstaltungen**

Auch der Verbands-Jugend-Ausschuss (VJA) hält einen früheren Re-Start-Termin für ausgeschlossen und setzt alle Meisterschafts- und Pokalspiele bis mindestens zum 31. März ab. Darüber hinaus einigten sich der Verband und die 29 FLVW-Kreise, bis mindestens zum 30. Juni keine Turniere oder ähnliche Sportveranstaltungen zu genehmigen. „Seit März 2020 lässt die Coronaschutzverordnung derartige Veranstaltungen mit vielen Menschen nicht zu – trotz zwischenzeitlicher Lockerungen. Auch in diesem Jahr werden wir leider auf Pfingstturniere oder ähnliches verzichten müssen“, bedauert Holger Bellinghoff (Vizepräsident Jugend).

In den kommenden Wochen werden der FLVW und die Kreise den Kontakt zu den Vereinen per Videokonferenz intensivieren. Zudem wird es verschiedene virtuelle Dialog-Formate geben, bei denen Vereine und Verband in den Austausch treten können.

### **Bis dahin hat der FLVW die Antworten auf die wichtigsten Fragen (FAQ) zur aktuellen Saison zusammengestellt:**

*Kann der FLVW die Saison 2020/21 nicht einfach abbrechen?*

Nein. Eine der satzungsgemäßen Hauptaufgaben des FLVW ist es, den Spielbetrieb anzubieten. Würde der FLVW bereits jetzt die Saison abbrechen, obwohl der Wettkampfbetrieb zum Beispiel im Frühjahr wieder möglich ist, wäre der Verband rechtlich angreifbar. Zudem würde der FLVW den Mannschaften, die Aussicht auf einen Aufstieg haben, diese Chance verwehren.

*Ist es realistisch, in allen Spielklassen mindestens 50 Prozent der Spiele zu absolvieren, um eine Wertung in der jeweiligen Staffel zu erzielen?*

Nach aktuellem Stand: Ja. Voraussetzung ist, dass der Wettkampfbetrieb im Frühjahr wieder aufgenommen werden kann. Bis zum 30. Juni können Meisterschaftsspiele absolviert werden, dann endet die Saison.

*Was ist mit dem Krombacher Westfalenpokal und den Kreispokal-Wettbewerben?*

Die Pokalwettbewerbe auf Kreis- und Verbandsebene sollen nach Möglichkeit regulär abgeschlossen werden. Wie die entsprechenden Runden terminiert werden, hängt vom Zeitpunkt des Re-Starts ab.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage stelle ich Ihnen eine Presseinformation unseres Dachverbandes (FLVW) zum Spielbetrieb in den Verbands- und Kreisligen zur Verfügung.

Unsere Vereine werden durch einen Brief des Verbandspräsidenten über den derzeitigen Informationsstand unterrichtet; er wird in den Postfächern der Vereine vorliegen.

Danach wird der Fußball-Spielbetrieb in den Amateur- und Jugendklassen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) frühestens am 1. April wieder starten. Darauf einigten sich die spielleitenden Stellen des Verbandes und der Kreise in einer gestrigen Videokonferenz. Grundlage für die Entscheidung war die aktuelle Verfügungslage.

Der Fußballkreis Ahaus-Coesfeld schließt sich dieser Entscheidung natürlich an. Dazu gehört dann auch,

- dass mit Wiederaufnahme des Spielbetriebes zunächst die Hinrunden-Spieltage und die ausgefallenen Spiele nachgeholt werden,
- dass vorrangig das Ziel erreicht wird, in allen Spielklassen des Kreises mindestens 50 % der Spiele zu absolvieren,
- dass der Krombacher-Kreispokal-Wettbewerb auf jeden Fall bis zum Ende der Saison regulär abgeschlossen werden soll,
- dass bis mindestens zum 30. Juni keine Turniere oder ähnliche Sportveranstaltungen genehmigt werden, zumal die Coronaschutz-Verordnung derartige Veranstaltungen mit vielen Menschen nicht zulässt.

Der Fußballkreis Ahaus-Coesfeld wird den Verantwortlichen des Fußballbereiches seiner Vereine bzw. den Vereinsvorsitzenden anbieten, im Rahmen von Videokonferenzen die aktuelle Sachlage zu erörtern. Dazu gehört im Wesentlichen auch der Gedankenaustausch zu den hohen Anforderungen, die sich aus der Corona-Pandemie den Vereinen stellt wie auch die Beantwortung von Fragen.

Die Gremien des Kreises legen Wert auf den Austausch, um Anregungen und Vorschläge der Verantwortlichen soweit wie möglich in die Entscheidungen bei der Weiterführung des Spielbetriebes mit einfließen zu lassen. Die Teilnahme an den Konferenzen, die für Februar/März geplant sind, ist freiwillig.

Willy Westphal  
Mobil: 0152 540 494 23